Lageplan 1:500

2

Übergang zur Landschaft | Markierung der Plätze (mittig, randlich, besondere Bäume, bestehende Weide etc.) | Vergrößerungen der Baumscheiben > Stabilisierung der Vegetation und Verhinderung Pfeiderhebung | lineare Markierung Ergänzung um einen Bereich im Westen | überfahrbare Baumscheiben

Bepflanzungskonzept

Vorhandenes wird aufgegriffen und typologisch verstärkt weitergeführt, die Bepflanzung konzentriert sich auf den vorhandenen Baumbestand. Flächige Begrünungen werden um Platz für Bewegung zu gewinnen im Kernbereich reduziert:
Bäume definieren die Platzmitte (z.B. Gemeindezentrum) – Bäume strzukturieren den Platzrand (z.B. Weide)– blühende Gehölze begleiten die Straße und markieren „Nischen" (z.B. Prunus cerasifera)

Baum freigestellt

2 **Hauptplatz**

Konzentration auf drei Oberflächen

Materialien

Um die Heterogenität nicht durch ein weiteres (neues) Element zu verstärken, sollen die bestehenden Materialien weitergeführt werden. Das vorhandene Kopfsteinpflaster wird aufgenommen und ersetzt wo notwendig den Asphalt der Fahrbahn; die querlaufenden Streifen werden in Ortbeton ausgeführt und enthalten auch die notwendigen Infrastrukturen.

strassen schnitt-axo

material übergang (einmal höhen unterschied, 2 belag, einmal gleich

3

streifen

besser dargestellt materialien, infrastuktur träger

Möblierung

Schnitt

Übergang zur Landschaft | Markierung der Plätze (mittig, randlich, besondere Bäume, bestehende Weide etc.) | Vergrößerungen der Baumscheiben > Stabilisierung der Vegetation und Verhinderung Pfeiderhebung | lineare Markierung Ergänzung um einen Bereich im Westen | überfahrbare Baumscheiben

Bepflanzungskonzept

Vorhandenes wird aufgegriffen und typologisch verstärkt weitergeführt, die Bepflanzung konzentriert sich auf den vorhandenen Baumbestand. Flächige Begrünungen werden um Platz für Bewegung zu gewinnen im Kernbereich reduziert:
Bäume definieren die Platzmitte (z.B. Gemeindezentrum) – Bäume strzukturieren den Platzrand (z.B. Weide)– blühende Gehölze begleiten die Straße und markieren „Nischen" (z.B. Prunus cerasifera)

Baum freigestellt

Konzentration auf drei Oberflächen

Materialien

Um die Heterogenität nicht durch ein weiteres (neues) Element zu verstärken, sollen die bestehenden Materialien weitergeführt werden. Das vorhandene Kopfsteinpflaster wird aufgenommen und ersetzt wo notwendig den Asphalt der Fahrbahn; die querlaufenden Streifen werden in Ortbeton ausgeführt und enthalten auch die notwendigen Infrastrukturen.

strassen schnitt-axo

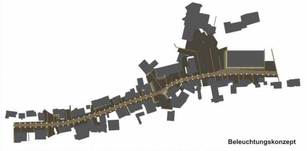
material übergang (einmal höhen unterschied, 2 belag, einmal gleich

streifen

besser dargestellt materialien, infrastuktur träger

Möblierung

Konzentration auf einen Lampentyp



Beleuchtungskonzept

Die Beleuchtung konzentriert sich neben der strassenbegleitenden Beleuchtung auf die wenigen Eingriffe: die neuen Baukörper am Dorfeingang werden inszeniert, am Hauptplatz werden die Platzwände akzentuiert, die strassenbegleitende Beleuchtung wird auf die vorhandene Serie Hess Taurus reduziert.